

Geprüfter Jahresbericht

zum 30. April 2021

TS Fund

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K789



HAUCK & AUFHÄUSER
Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds TS Fund mit seinem Teilfonds TS Fund - Global Trend Select.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines fonds commun de placement à compartiments multiples errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hauck-aufhaeuser.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Mai 2020 bis zum 30. April 2021.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Anlageberaters	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	6
TS Fund - Global Trend Select	8
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	15
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	18



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2020: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp
Vorstand
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand

Achim Welschoff
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Informationsstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

**Zahl- und Informationsstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG**
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Anlageberater

NFS Netfonds Financial Service GmbH
Heidenkampsweg 73, D-20097 Hamburg

Gebundener Vermittler unter dem Haftungsdach des Anlageberaters

Investmentberatung Tungl-Sontag
Osterholzallee 61, D-71636 Ludwigsburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Anlageberaters

Rückblick

Das Jahr 2020 war ein ungewöhnliches Jahr für die Börsen. Es markiert einen sehr atypischen Kapitalmarktverlauf: 2020 war das Jahr mit einem der schnellsten Börsencrashes, gefolgt von der schnellsten Börsenerholung. Die bereits im Vorjahr virulent gewordene Corona Infektionswelle wuchs sich zu einer veritablen Corona-Pandemie rund um den Globus aus – mit extrem negativen Auswirkungen auf das Wirtschaftsgeschehen.

Risiken kann die Börse quantifizieren und bewerten. Aber die Unsicherheit die aus der Pandemie erwuchs, konnten die Marktteilnehmer nicht kalkulieren und bewerten. Wie immer in einer solchen Situation geraten die Dinge an der Börse dann außer Kontrolle mit den bekannten Ergebnissen. Die Emotionen übernehmen die Kontrolle und jeder spielt das Spiel „Rette sich wer kann“ in dem er verkauft, was gerade noch als werthaltig galt. Auch dieses Mal zeigte sich, dass eine Korrektur, mehr noch ein Crash, eine mittel- bis langfristige Kaufgelegenheit darstellen kann.

Der Handelskonflikt zwischen den USA und China belastete weiterhin, erwies sich aber nicht als wesentlicher Belastungsfaktor in der Erholung. Obwohl weltweit Rezessionsrisiken dominant wurden, Umsätze und Gewinne regelrecht wegbrachen, ging die Börse in eine stetige Erholung über, nachdem die Notenbanken eine quasi Blanko-Garantie übernahmen. Damit war der Spuk vorbei. Die Börse bot ab diesem Zeitpunkt, entgegen sonstiger Gewohnheiten, keine günstige Einstiegsmöglichkeit mehr. So waren Anleger gezwungen, den davoneilenden Kursen ungläubig hinterher zu staunen, oder zu davoneilenden Preisen den Wiedereinstieg an der Börse zu suchen.

Unter dem Strich zeigten die globalen Kapitalmärkte 2020, angesichts der realen Ereignisse, eine ungewöhnlich positive Wertentwicklung. Wer hätte Ende März 2020 angesichts der gesehenen Kursverluste gedacht, oder gar darauf gewettet, dass wir bereits Ende 2020 wieder im Plus stehen würden. Wesentliche Ursache dafür war die klare Kehrtwende der großen Notenbanken, die auf eine massive monetäre Expansion nie gezeigten Ausmaßes umschalteten und den Markt mit Liquidität fluteten. Der Preis den wir dafür zu zahlen haben interessiert aktuell niemanden. Die Rechnung hierfür wird zu einem späteren Zeitpunkt serviert werden.

Entwicklung

Der Teilfonds Global Trend Select gewann im Kalenderjahr 2020 wie auch im ersten Quartal 2021 deutlich hinzu und setzte damit seine Aufwärtstendenz erfolgreich fort. Im Berichtszeitraum vom 01.05.2020 bis zum 30.04.2021 verzeichnete der Teilfonds einen Anstieg von +21,81 %. Die vor rund sechs Jahren neu aufgesetzte Anlagestrategie erweist sich weiterhin als sehr anpassungsfähig und erzielt attraktive Ergebnisse bei gleichzeitig unterdurchschnittlichem Schwankungsrisiko.

Ausblick

Der globale wirtschaftliche Abschwung dürfte seinen Tiefpunkt erreicht haben. Das wirtschaftliche Umfeld wird sich 2021 zunächst spürbar weiter erholen als Folge des erneuten Shutdowns – jedoch in einzelnen Branchen sehr unterschiedlich. Noch ist nicht absehbar, ob das Virus unter Kontrolle ist oder wie schnell die Wirtschaft wieder hochgefahren werden kann.

An den Kapitalmärkten machen schon wieder hohe Bewertungen und partielle Übertreibungen zahlreiche Aktienmarktsegmente anfällig für Korrekturen. Ein drohender Inflationsanstieg und daraus resultierende mögliche Zinserhöhungen gelten als potentielle Spielverderber. Paradoxerweise droht eine anziehende Konjunktur und ein damit steigender Konsum die Börsenhausse auszubremsen.

Im späteren Verlauf von 2021 könnte sich das globale Bild aber wieder deutlich verändern. Je nachdem, ob es den Notenbanken weltweit gelingt, den Akteuren die Sicherheit zu vermitteln, die für nachhaltige Engagements notwendig ist.

Insgesamt resultiert 2021 ein komplexes Umfeld, das sowohl sehr positive Entwicklungen, als auch scharfe Korrekturen bringen könnte. Eine agile Anlagepolitik, die für abrupte Veränderungen und Trendwechsel stets offen bleibt, dürfte 2021 hilfreich sein.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Zum 30. April 2021 (letzter Bewertungstag) wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 29. und 30. April 2021 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR -36.799,13 welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. -0,39 % auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Geschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.



Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19: Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ordnungsgemäß ausgeführt.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

TS Fund - Global Trend Select P / LU0106485211 (1. Mai 2020 bis 30. April 2021) 21,81 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

TS Fund - Global Trend Select P (1. Mai 2020 bis 30. April 2021) 2,58 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (exkl. Performance Fee)

TS Fund - Global Trend Select P (1. Mai 2020 bis 30. April 2021) 2,58 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

TS Fund - Global Trend Select (1. Mai 2020 bis 30. April 2021) 223 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für TS Fund - Global Trend Select P grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr werden keine Ausschüttungen vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen. Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. April 2021 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

TS Fund - Global Trend Select (1. Mai 2020 bis 30. April 2021) 20.302,30 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.04.2021

TS Fund - Global Trend Select

Da der Fonds TS Fund zum 30. April 2021 aus nur einem Teilfonds, dem TS Fund - Global Trend Select, besteht, sind die Vermögensaufstellung, die Entwicklung des Fondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des TS Fund - Global Trend Select gleichzeitig die konsolidierten obengenannten Aufstellungen des Fonds TS Fund.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile*								8.799.076,74	92,67
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bundesrep. Deutschland									
ACATIS QILIN Marc.Pol.Asie.Fo. Inhaber-Anteile B	DE000A2PB663	Anteile	15,00	15,00	0,00	EUR	16.544,35	248.165,25	2,61
Großbritannien									
Fst Sentier-SI APAC Sustainab. Acc. Units A EUR o.N.	GB00B2PDRY03	Anteile	100.000,00	0,00	0,00	EUR	4,31	430.790,00	4,54
Irland									
Bail.Giff.WF-BG W.LT Gl.Gro.Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BYX4R502	Anteile	12.000,00	25.000,00	-13.000,00	EUR	37,13	445.600,80	4,69
VanEck Morn.Gl Wide Moat U.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BL0BMZ89	Anteile	40.000,00	40.000,00	0,00	EUR	21,45	858.000,00	9,04
Liechtenstein									
Classic Value Equity Fund Inhaber-Anteile EUR o.N.	LI0304884534	Anteile	2.000,00	2.000,00	0,00	EUR	289,57	579.140,00	6,10
Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I EUR o.N.	LI0399611685	Anteile	7.000,00	7.000,00	0,00	EUR	212,17	1.485.190,00	15,64
Luxemburg									
CIF CG New Perspective Fd (L) Reg. Shares Z EUR o.N.	LU1295554833	Anteile	12.500,00	12.500,00	0,00	EUR	18,47	230.875,00	2,43
DNB Fd-DNB Technology Act. Nominat. A Acc. o.N.	LU0302296495	Anteile	1.200,00	0,00	-1.000,00	EUR	809,87	971.841,12	10,24
DNB Fd-Disruptive Opportuniti. Namens-Ant. Ret.A Acc.EUR o.N.	LU2061961145	Anteile	2.700,00	2.700,00	0,00	EUR	180,15	486.402,30	5,12
MS Inv Fds-Global Brands Actions Nom. A o.N.	LU0119620416	Anteile	5.600,00	0,00	-1.400,00	EUR	159,32	892.192,00	9,40
MUL-LYX.S&P500 V.F.E.R.UC.ETF Inhaber-Anteile Acc o.N.	LU0832435464	Anteile	250.000,00	250.000,00	0,00	EUR	3,87	967.750,00	10,19
Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.ZH Cap.EUR o.N.	LU1378879081	Anteile	4.000,00	0,00	-11.000,00	EUR	74,27	297.080,00	3,13
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nominatives A USD o.N.	LU0552385295	Anteile	4.000,00	0,00	-9.000,00	EUR	116,79	467.160,00	4,92
UBS(Lux)Eq.-China Opportu.(DL) Namens-Anteile P-acc o.N.	LU0067412154	Anteile	250,00	70,00	-90,00	USD	2.126,16	438.890,27	4,62
Bankguthaben								720.809,79	7,59
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			720.809,79			EUR		720.809,79	7,59
Gesamttaktiva								9.519.886,53	100,26

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verbindlichkeiten								-24.631,52	-0,26
aus									
Anlageberatungsvergütung			-10.111,66			EUR		-10.111,66	-0,11
Prüfungskosten			-8.775,00			EUR		-8.775,00	-0,09
Risikomanagementvergütung			-500,00			EUR		-500,00	-0,01
Taxe d'abonnement			-197,64			EUR		-197,64	0,00
Transfer- und Registerstellenvergütung			-291,67			EUR		-291,67	0,00
Verwahrstellenvergütung			-822,45			EUR		-822,45	-0,01
Verwaltungsvergütung			-3.500,22			EUR		-3.500,22	-0,04
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-432,88			EUR		-432,88	0,00
Gesamtpassiva								-24.631,52	-0,26
Fondsvermögen								9.495.255,01	100,00**
Inventarwert je Anteil P		EUR						70,53	
Umlaufende Anteile P		STK						134.625,624	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	USD	1,2111	per 29.04.2021 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------------------------



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des TS Fund - Global Trend Select, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
iS.eb.r.Go.G.1.5-2.5y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)	DE0006289473	EUR	8.500,00	-13.000,00
Lyxor Bund Future -2x Inv ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0530124006	EUR	3.000,00	-3.000,00
Matthews Asia Fds-China Sm.Co. Actions Nom.I Acc.(USD)o.N.	LU0721876877	USD	6.000,00	-6.000,00
Siemens Global Growth Inhaber-Anteile A	DE0009772657	EUR	30.000,00	-65.000,00
Threadneedle L-Gl. Ext. Alpha Act. Nom. IU USD Acc. oN	LU1879201678	USD	20.000,00	-65.000,00
Xtr.S&P 500 2x Inverse D.Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0411078636	EUR	790.000,00	-1.090.000,00
Xtr.ShortDAX x2 Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0411075020	EUR	945.000,00	-1.095.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) TS Fund - Global Trend Select

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Mai 2020 bis zum 30. April 2021 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse P in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge		
Erträge aus Investmentanteilen	3.822,28	3.822,28
Erträge aus Bestandsprovisionen	16.983,44	16.983,44
Ordentlicher Ertragsausgleich	479,13	479,13
Summe der Erträge	21.284,85	21.284,85
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	-67.438,63	-67.438,63
Verwahrstellenvergütung	-9.869,41	-9.869,41
Depotgebühren	-1.718,92	-1.718,92
Taxe d'abonnement	-2.012,62	-2.012,62
Prüfungskosten	-9.428,73	-9.428,73
Druck- und Veröffentlichungskosten	-3.555,65	-3.555,65
Anlageberatungsvergütung	-76.890,79	-76.890,79
Risikomanagementvergütung	-6.000,00	-6.000,00
Sonstige Aufwendungen	-13.429,95	-13.429,95
Transfer- und Registerstellenvergütung	-25.833,91	-25.833,91
Zinsaufwendungen	-6.373,27	-6.373,27
Vertriebsstellenvergütung	-6.803,81	-6.803,81
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-4.700,15	-4.700,15
Summe der Aufwendungen	-234.055,84	-234.055,84
III. Ordentliches Nettoergebnis		-212.770,99
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne		1.161.508,51
Realisierte Verluste		-194.350,54
Außerordentlicher Ertragsausgleich		7.892,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		975.050,18
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		762.279,19
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		842.094,88
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		58.202,68
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		900.297,56
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.662.576,75

* Der Teilfonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den Réviseur d'Entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Entwicklung des Fondsvermögens TS Fund - Global Trend Select

für die Zeit vom 1. Mai 2020 bis zum 30. April 2021:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	7.811.887,23
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	24.462,22
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	467.633,17
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-443.170,95
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-3.671,19
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.662.576,75
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	842.094,88
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	58.202,68
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	9.495.255,01



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
 TS Fund - Global Trend Select

Anteilklasse
 P in EUR

zum 30.04.2021

Fondsvermögen	9.495.255,01
Umlaufende Anteile	134.625,624
Anteilwert	70,53

zum 30.04.2020

Fondsvermögen	7.811.887,23
Umlaufende Anteile	134.924,433
Anteilwert	57,90

zum 30.04.2019

Fondsvermögen	8.995.229,60
Umlaufende Anteile	151.395,916
Anteilwert	59,42

zum 30.04.2018

Fondsvermögen	8.529.700,04
Umlaufende Anteile	153.859,114
Anteilwert	55,44

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
TS Fund
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des TS Fund und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 30. April 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des TS Fund und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. April 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, oder einzelne seiner Teilfonds zu schliessen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. Juni 2021

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé



Petra Schreiner

Risikomanagementverfahren des Fonds TS Fund - Global Trend Select

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des TS Fund - Global Trend Select einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 100 % S&P Global 1200

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	20,8 %
Maximum	58,8 %
Durchschnitt	40,4 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 99 Mitarbeiter, von denen 73 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2020 Vergütungen i.H.v. EUR 6,6 Mio. gezahlt, davon EUR 0,7 Mio. als variable Vergütung.

